Kindaco



Bayerische Staatsoper

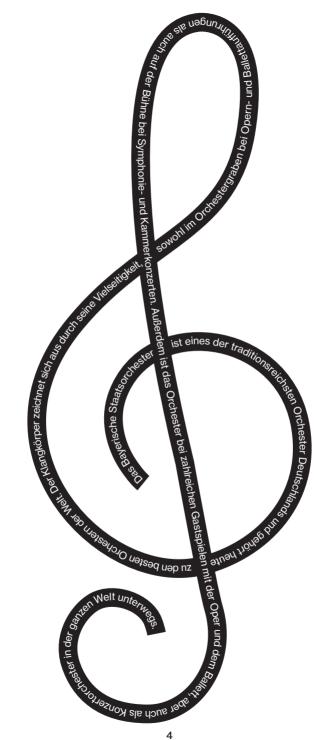
Apr.-Jul. 23

Liebe Kinder,

unser Bayerisches Staatsorchester feiert in diesem Jahr den fünfhundertsten Geburtstag – und wir mit ihm! In der aktuellen Ausgabe unserer Kind & Co-Broschüre erklären wir euch, was unsere Musiker:innen machen, wenn sie nicht gerade im Orchestergraben sitzen, und was die Musikalische Akademie und das Bayerische Staatsorchester miteinander zu tun haben. Außerdem zeigen wir euch, was es alles für spannende Instrumente gibt, und vergleichen Elemente aus dem indischen Tanz mit unserer Ballettaufführung La Bayadère.

Auf dem Cover spielt eine der Figuren kein Instrument. Kannst du sie entdecken? Die Lösung findest du auf Seite 37.

Viel Spaß beim Spielen und Entdecken! Euer Team von Kind & Co



Das Orchester besteht aus insgesamt 144 Mitgliedern aus 24 Nationen und sitzt – je nach Besetzung der gespielten Werke – mit mal mehr, mal weniger Musiker:innen im Orchestergraben oder auf der Bühne. Das Orchester spielt nahezu bei jeder Vorstellung.

Es gibt fünfzehn verschiedene Instrumententypen in einem klassischen Opernorchester. Die bekanntesten sind natürlich die Geigen. Zusätzlich gibt es auch noch die etwas seltener gespielten Instrumente wie die Wagnertuba und die Piccoloflöte.

Die Instrumente werden in verschiedene Gruppen unterteilt: Streicher, Holz- und Blechbläser, Schlagwerk sowie Tasten- und Zupfinstrumente.

Als "Akademien" wurden im 18. und 19. Jahrhundert (oft privat organisierte) Konzerte bezeichnet. Der Münchner Verein "Musikalische Akademie e. V." wurde 1811 aus der Mitte des damaligen Hofopernorchesters gegründet. Die Musiker wollten in München endlich eine professionelle Konzertreihe etablieren. Tatsächlich war es die erste symphonische Konzertreihe in der Stadt. Mittlerweile sind unter dem Dach dieses Vereins nicht nur die Symphoniekonzerte, sprich die Akademiekonzerte des Bayerischen Staatsorchesters gebündelt, sondern auch viele andere Aktivitäten: das Jugendorchester ATTACCA für 12- bis 18-Jährige beispielsweise oder die Hermann-Levi-Akademie zur Ausbildung von Instrumentalist:innen am Beginn ihres Berufslebens sowie DA CAPO, das Programm für Schulklassen. Auch die Organisation von Tourneen obliegt dem Verein der Musikalischen Akademie.

Das Bayerische Staatsorchester feiert dieses Jahr sein 500-jähriges Bestehen. Damit ist es eine der wenigen Kultureinrichtungen, deren Tradition fast die gesamte europäische Musikgeschichte umfasst. Das Orchester hat viele berühmte Opern uraufgeführt, so unter anderem Wolfgang Amadeus Mozarts Idomeneo und Richard Wagners Tristan und Isolde, Die Meistersinger von Nürnberg sowie Das Rheingold und Die Walküre. Auch heute feiern im Nationaltheater wichtige Stücke ihre Uraufführung, wie zum Beispiel Miroslav Srnkas South Pole und Hans Abrahamsens The Snow Queen. Viele bedeutende Künstler waren Musikdirektoren, von Richard Strauss, Hermann Levi, Bruno Walter und Hans Knappertsbusch bis hin zu Georg Solti, Joseph Keilberth, Wolfgang Sawallisch, Zubin Mehta, Kent Nagano und Kirill Petrenko. Heute hat Vladimir Jurowski den Posten des Generalmusikdirektors inne.

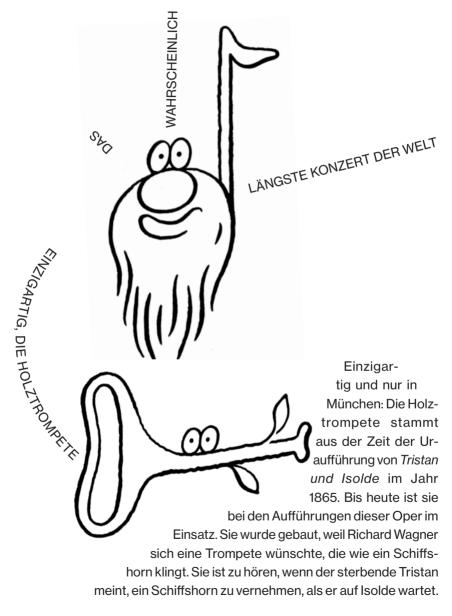
GUT ZU WISSEN

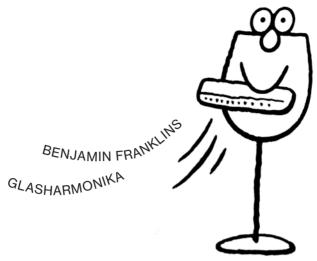
Wundersame Parkelonaus aller William

Die Windmaschine (oder Aeoliphone) ist eigentlich keine Maschine, sondern ein sogenanntes Effektinstrument, das in der Musik und im Theater zur Imitation von Wind- und Sturmgeräuschen eingesetzt wird. Sie wird mit einer Handkurbel angetrieben und produziert nur einen Laut. Durch die Rotationsgeschwindigkeit des Zylinders ' Schatten nut_{zte} St_{raus,} entscheiden die Musiker:innen über Lautstärke und Tonhöhe. Ein bekanntes Beispiel einer Windmaschine im Symphonieorchester ist Richard Strauss' Don o netrument. Quixote, wo Don Quixotes Luftritt musikalisch in Szene gesetzt wird. <rau ohne

DIE WINDMASCH

Welches ist das längste Konzert aller Zeiten? In der einstigen Klosterkirche Burchardi in Halberstadt, Sachsen-Anhalt, wird seit dem Jahr 2001 das längste Konzert der Welt vorgetragen. Es soll 639 Jahre andauern. Bis jetzt wurden gerade einmal 16 Klangwechsel vollbracht.

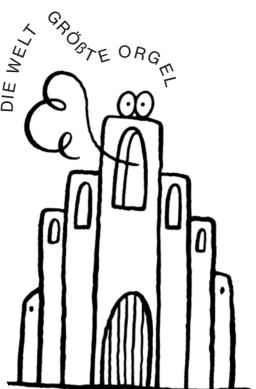




Der Erfinder Benjamin Franklin entwickelte die Glasharmonika im Jahr 1761. Bei genauerem Betrachten erkennt man, dass das Instrument aus ineinandergeschobenen Glasglocken besteht, die auf einer waagerechten Achse befestigt sind. Mit feuchten Fingern werden die Glasränder berührt und geraten somit in Schwingung. Die Glasharmonika spielt bei uns in der Oper Lucia di Lammermoor mit.

EINE ZAUBERFLÖTE Papagenos Flöte ist keine Zauberflöte, hat aber auch eine besondere Wirkung: Mit ihr lockt der Vogelfänger die Vögel an. In München ist diese Flöte keine Panflöte wie sonst, sondern eine Spezialanfertigung. Sie besteht aus kleinen Orgelpfeifen. die mit einem Blockflöten-Mundstück angeblasen werden. So lässt sie sich leichter spielen als eine Panflöte.

FÜR MÜNCT



JNAK

Die Orgel ist bekannt als das komplizierteste, größte und vielseitigste Instrument überhaupt: Sie hat den größten Tonumfang aller Instrumente, kann sehr leise hauchen oder donnernd laut einen ganzen Raum erschüttern. Die größte Orgel der Welt steht nicht in einer Kirche, sondern in einem Kaufhaus in Philadelphia in den USA. Ihre 28.750 Pfeifen sind dort auf sieben Stockwerke verteilt.

Vasilisa (6 Jahre) hat uns diese schönen Streichinstrumente gemalt:



Erfinde und male dein eigenes Instrument:





LoFi und das Horn oder: Das große Missverständnis

Ich war sofort begeistert, als man mich mit neun Jahren fragte, ob ich ein Instrument lernen wollte. A

b

е

r welches?

Vorgeschlagen wurde mir: Trompete,



Posaune, Tuba... aber auch das Horn.

Unter einem Horn konnte ich mir etwas vorstellen, denn mein Vater war Forstwirt, und ich wusste, dass mit einem Horn die Jagd angeblasen wird. Und so dachte ich mir: Perfekt, das wird mein Instrument. Es folgte eine Enttäuschung, als ich meinen ersten Instrumentenkoffer öffnete. Ich hatte mir das Horn kleiner vorgestellt. Waldhörner sind nämlich viel größer als

Jagdhörner. Also gut, ich freundete mich mit dem großen Bruder des Jagdhorns an und begann trotzdem, das Waldhorn zu erlernen. Dann ging alles sehr schnell. Weil ich schon schöne Orchestererfahrungen gesammelt hatte, war für mich mit



Jahren bereits klar: Ich werde Hornist in einem Orchester!

Nach meinem Horn-

Studium in

München klappte es tatsächlich: Ich überzeugte bei einem Probespiel für eine feste Stelle im Orchester.

Nun bin ich seit achtzehn Jahren festes Mitglied im Bayerischen Staatsorchester und könnte mir keinen besseren Klangkörper und kein schöneres Haus vorstellen, um Musik zu machen. Hin und wieder bin ich aber trotzdem noch aufgeregt. Das merke ich daran, dass ich dann plötzlich Lust auf eine Banane bekomme. Wenn ihr mich also mit einer Banane rumlaufen seht, dann wisst ihr, dass ich ein schweres Stück zu spielen habe. Zum Ausgleich spiele ich auch andere Insturmente. Zum Beispiel das Alphorn, mit dem ich am liebsten auf einen Berg gehe – da klingt es nämlich am schönsten, und wenn man Glück hat, hört man sogar ein Echo.

(Übrigens: LoFi ist mein Spitzname, eigentlich heiße ich Christian Loferer)

Mir hat um meister das Horn gefaller.

Weißt du, welches der Instrumente auf



welchem Kontinent gespielt wird?



.A BAYADÈRE

sechs Bildern in der Fassung von Patrice Bart

Bühnenbild- und Kostümrealisation: Kumiko Sakurai Licht: Maurizio Montobbio Dramaturgie: Wolfgang Oberender, Bayerisches Staatsballett, Bayerisches Staatsorchester, Bayerisches Junior Ballett München, Ballett-Akad

La Bayadère ist ein Ballett, dessen Handlung in Indien angesiedelt ist. Die Geschichte spielt vor vielen hundert Jahren. Die Hauptfigur ist die Tänzerin Nikija. Sie dient in einem Tempel und ist für die Rituale zuständig. Zusammen mit ihren Freund:innen wirkt sie ebenfalls an Aufführungen mit und gestaltet prunkvolle Feiern. In einer berühmten Szene wird sie von einer Schlange gebissen. Das Gift hat eine tödliche Wirkung, und Nikija verwandelt sich in einen Schatten. Zu Beginn des zweiten Aktes des Balletts treten alle anderen Schatten aus dem Totenreich auf. Sie tragen weiße Tutus und bewegen sich in langen Reihen über die Bühne. Im Dämmerlicht wirkt es, als ob sie schweben würden. Auch wegen dieser Szene ist La Bayadère berühmt geworden.

Das klassische Ballett, wie wir es kennen, gab es im alten Indien nicht, aber es wurden damals ebenfalls Geschichten mit Musik, Tanz und Schauspiel erzählt. Manchmal dauerten solche Aufführungen mehrere Tage. Einige dieser indischen Theaterstücke sind überliefert und werden auch heute noch vor Publikum aezeiat.

Auf den folgenden Seiten sind einige Bilder von Kostümen zu sehen, die der Fotograf Charles Fréger mit seiner Kamera in Indien einfangen konnte. Sie sind fast genauso bunt wie das Ballett La Bayadère, das im Nationaltheater zu sehen ist. Die Farben, Symbole, Stoffe und Verzierungen dieser Kostüme haben alle eine bestimmte Bedeutung. Und wenn man sich lange mit der Kultur Indiens, den Mythen, Erzählungen und dem indischen Theater beschäftigt, dann erkennt man, was die Künstler:innen, die die Kostüme entworfen haben, damit sagen wollten: Sie beziehen sich entweder auf eine Geschichte, eine Gottheit oder eine Aufführung. Wenn ihr die Bilder anschaut, könnt ihr euch auch eine eigene

Geschichte ausdenken.















Unsere zwei jungen Orchester

Die Musikalische Akademie engagiert sich nicht nur in der Vermittlungsarbeit, sondern f

> r d

е

rt auch den Orchesternachwuchs. Es gibt an der Bayerischen Staatsoper zwei Jugendorchester, eines für diejenigen, die auf jeden Fall P

ſ

O

fis werden wollen und auch schon ein Instrument studieren, und eines für diejenigen, die in ihrer Freizeit in einem anspruchsvollen Rahmen in einem Orchester mitwirken w

> o || e |n

Steckbrief: Für die Profis – Hermann-Levi-Akademie

Wenn du ein Instrument studiert hast (oder es noch tust) und nicht älter als fünfundzwanzig Jahre bist, kannst du dich für einen der sechzehn Plätze bewerben. Das geht mit dem sogenannten Probespiel, wo du vor dem gesamten Orchester vorspielst. Wenn du



einen dieser begehrten Plätze bekommen hast, sammelst du in einem geschützten Rahmen Erfahrungen in einem Profiorchester und kannst deine Repertoirekenntnisse erweitern. Außerdem übst du auch das Probespiel. Wenn man Lampenfieber hat, ist das nicht zu unterschätzen, diese Situationen vorher üben zu können. Früher hieß das Ensemble "Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters", seit 2021 "Hermann-Levi-Akademie". Damit ehrt das Bayerische Staatsorchester einen Musiker, der ein Vierteljahrhundert in München Chefdirigent war und das Musikleben Europas mitgeprägt hat.



● Steckbrief: Für die Laien – ATTACCA Jugendorchester ATTACCA steht allen musikinteressierten Kindern und Jugendlichen zwischen zwölf und achtzehn Jahren offen, die an ihrem Instrument die nötigen technischen und musikalischen Fähigkeiten mitbringen. Im Zentrum der Arbeit steht der Spaß an klassischer Musik so-

wie die Freude am gemeinsamen Erarbeiten ausgewählter Orchesterliteratur. Die Proben werden von unseren Orchestermusiker:innen betreut. Das ATTACCA Jugendorchester spielt zahlreiche eigene Konzerte im Prinzregententheater, hat Auftritte im Nationaltheater bei den Tagen der offenen Tür für Kinder und in Produktionen der Heinz-Bosl-Stiftung, Gastspiele in Bayern und in ganz Deutschland, aber auch im näheren europäischen Ausland.

Für *Get lost* verschmelzen wir Oper und Chamusik. Das Musiktheater für Menschen ab 15 Jahren spielt in den Räumen des Backstage München und bringt Gesang und Schauspiel, analoge Musikinstrumente und Elektronik zusammen. Dafür verwandelt der Münchner Klangtüftler Enik die Musik von Barockkomponist Claudio Monteverdi zu elektronischen Sounds.



Get lost erzählt von einer Clubnacht, die alles ändert. Eine Gruppe jung Menschen ist auf der Suche danach, was sie zusammenhält, danach, was jeden einzelnen Menschen besonders macht, nach Freundschaft od Einsamkeit. Eine Odyssee, die an die Grenzen führt. Eine Reise, bei de das Risiko, sich zu verlieren, dazugehört. Ausstattung: Katarina Ravlic Musikalische Leitung und Komposition: Enik Kostüme: Florian Buder Premiere am 14. Juni 2023 Video: Sarah Scherer Backstage Kulturzentrum

ELEKTRO: MUSIK AUS STROM

Wenn man beim Spaziergang auf dem Feld unter einer Hochspannungsleitung durchgeht, zischt und brummt es. Bilden die Kabel

etwa eine große Luftharfe? Das

Geheimnis liegt im unsichtbaren

Magnetfeld, das sich um jeden Leiter, durch den Strom fließt, bildet. In Hochspannungsmasten sind mehrere die-

ser Leiter parallel

eingespannt. Also überlagern sich

die Magnetfelder,

die um jedes einzelne Kabel herum

liegen. Gleich ge-

polte Felder stoßen sich ab, ungleiche Fel-

der ziehen sich an. Von außen sieht man:

Die Kabel fangen an zu schwingen, fünfzig Mal pro Se-

kunde. Und das be-

deutet: Sie klingen!

Mit Strom kann

man Musik ma-

chen. Das ent-

deckte auch der Erfinder und rus-

sische Spion Lew

Theremin. Er bau-

te vor etwas mehr

als einhundert

Jahren ein elek-

tronisches Musik-



Über Hochspannungsmasten wird Strom transportiert. Klar. Aber warum werden die Masten dabei auch zu Musikinstrumenten? Eine Minigeschichte der elektronischen Musik.

instrument, dem er seinen Namen gab: das Theremin. Es sieht wie ein großes Radio mit zwei Antennen aus, die Klänge "pflückt" man mit der Hand aus der Luft. Auch hier ist die unsichtbare Kraft von Magnetfel-

dern im Spiel, deren Störung die schönsten Klänge hervorruft – als würde man Engel singen hören.

Etwas mehr Holz
– ein Klavier und
mehrere Lautsprecher – benötigte der französische Nachfolger
des Theremins:
die Ondes Martenot (gesprochen:
Onde Marteno).
Auf Deutsch

heißt das "Martenot-Wellen". Der Begriff setzt sich aus dem Na-

men des Erfinders
Maurice Martenot
und dem Funktionsprinzip zusammen. Grundlage
ist eine elektronisch erzeugte Sinuswelle, die im
Ohr der Zuhörer:innen eine et-

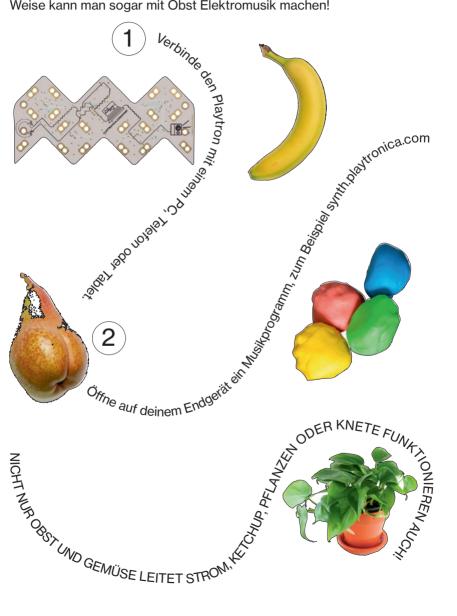
was kalte, unlebendige Tonqualität hat. Vielleicht ist es dieser "unmenschliche" Klang der frühen elektronischen Instrumente, e Band wie Kraftwerk o

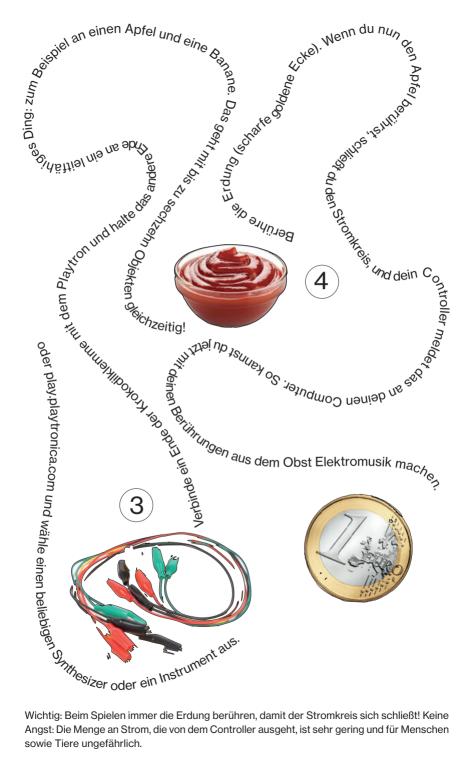
der eine Band wie Kraftwerk dazu inspirierte, sich wie Roboter zu ihrer Musik zu bewegen

und zu singen. Mit ihr wurde der Techno in den 1980er Jahren geboren, und München wurde schnell zu einer der Geburtsstädte vieler neuer Musikerfinder:innen, DJs und Produzenten. Ihre Ins-trumente wie Synthesizer und digitale Musikprogramme für Computer den sind die Nachfahren von Theremin und Co.

Elektro aus dem Obstkorb

Das Kollektiv Playtronica, ein Ensemble aus Künstler:innen und Ingenieur:innen, hat sich nach einem Musikworkshop für Kinder inspiriert gefühlt, das Playtron-Gerät zu entwickeln – damit kann man auf jedem elektrisch leitenden Objekt Musik spielen, so wie auf einer Klaviertastatur. Auf diese Weise kann man sogar mit Obst Elektromusik machen!





Wichtig: Beim Spielen immer die Erdung berühren, damit der Stromkreis sich schließt! Keine Angst: Die Menge an Strom, die von dem Controller ausgeht, ist sehr gering und für Menschen





Seit zwei Jahren ist Kind & Conicht mehr nur im Nationaltheater zu Hause, sondern tourt in der ganzen Stadt: "Musiktheater



Künstler:innen und Workshopleiter:innen Schulen und Bildungseinrichtungen über einen längeren Zeitraum. Mit dem Bildungscampus Freiham verbindet uns schon im zweiten Jahr das Programm TUSCH (Theater und Schule), in der Grundschule Limesstraße 38 läuft gerade



Außerdem touren wir auf Stadtteilfesten



Menschen vor Ort. Im Frühling weiten wir das Jubiläum zum 500-jährigen Bestehen unseres Orchesters auf ganz München aus – von Perlach bis Freiham feiern wir die Feste, wie sie fallen: mit Konzerten in Schulen, Pflegeheimen, Stadtteilkulturzentren, auf Stadtspaziergängen, in Unterkünften und im Bellevue di Monaco. Wir freuen uns auf euch!



Akademie Eine Akademie ist eine wissenschaftliche Vereinigung von Gelehrten. Künstler:innen oder Dichter innen Die Musikalische Akademie ist der Verein, der hinter dem Baverischen Staatsorchester steht und neben den Konzertreihen auch für andere Aktivitäten. wie zum Beispiel das Jugendorchester ATTACCA, zuständig ist. Festival Rampenlichter Die Rampe ist der vorderste Teil der Bühne. bevor der Orchestergraben anfängt. Manchmal sind dort Lampen angebracht, damit die Darsteller:innen auf der Bühne Licht im Gesicht haben und sehen. wo die Bühne endet. Rampenlichter ist auch der Name eines Festivals mit Produktionen für Kinder und Jugendliche in München. Dieses Jahr findet es vom 7 bis zum 20. Juni statt. Schaut doch mal vorbei! Die Produktionen sind maßgeblich von Kindern und Jugendlichen kreiert und werden ausschließlich von ihnen gespielt. Schallbecher Der Schallbecher ist das letzte Teil eines Blasinstruments, das sich wie ein Trichter öffnet. Der Öffnungswinkel hat Einfluss auf den jeweiligen Ton, der erzeugt wird.

Kammerkonzert Im Gegensatz zur Orchestermusik wird ein Kammerkonzert nicht dirigiert. Der Begriff spielt auf das fürstliche Umfeld, die "Kammer" an, in dem solche Musik früher aufgeführt wurde. Heute meint man aber damit klein besetzte Instrumentalmusik, wie zum Bespiel ein Konzert mit einem Streichquintett, also fünf Musiker:innen.

Klangkörper Ein Klangkörper ist ein Hohlkörper, der durch Schwingungen

einen Klang hörbar macht und verstärkt oder aber auch die Gesamtheit der Musiker:innen eines Orchesters, wie das Bayerische Staatsorchester.

Laie Ein Laie ist jemand, der in einem bestimmten Gebiet keine Fachkenntnisse hat beziehungsweise noch kein Profi ist.

Mundstück Das Mundstück ist der Teil eines Blasinstruments, das die Musiker:innen an den Mund setzen, um ins Instrument zu blasen. Auch schon das Mundstück kann einen Ton erzeugen, wenn man ohne den Rest des Instruments hineinbläst.

Playtron MIDI-Controller Ein MIDI-Controller ist ein elektronisches Gerät, das Musikinstrumente steuern kann. MIDI steht für "Musical Instrument Digital Interface", also eine digitale Schnittstelle für Musikinstrumente. Der Playtron ist besonders, denn er braucht nicht unbedingt Musikinstrumente, sondern kann verschiedene stromleitende Objekte zum Beispiel Obst mit Kabeln über ein Board miteinander verbinden und zum Klingen bringen.

Probespiel Ein Probespiel ist das
Vorspiel bei einem Orchester, das
stattfindet, wenn eine Stelle neu
besetzt werden muss. Ist eine
Orchesterstelle frei, so wird sie

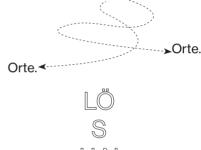
a u

s

geschrieben, und interessierte Musiker:innen können sich bewerben. Also wie ein Bewerbungsgespräch, nur, dass du vorspielst.

Symphoniekonzert Ein Symphoniekonzert ist eine Veranstaltung, bei der ein Orchester Musikstücke spielt. Meist ist eine Symphonie dabei, die oft aus mehreren Teilen (Sätze genannt) besteht. Gern werden auch Stücke für Soloins-

Tournee Eine Tournee bezeichnet ein Gastspiel eines Ensembles, Theaters oder Opernhauses. Man reist mit einem Konzert oder einem Stück in andere Städte und Länder und spielt dort vor Publikum. Bei einer Tournee ist man länger unterwegs und fährt an verschiedene



Cover

Die Taucherfigur spielt kein Instrument, sondern kann durch den Schnorchel auch unter der Wasseroberfläche atmen.

S. 14/15

Das Banjo ist in Nordamerika beheimatet, die Maracas in Südamerika, der Dudelsack in Europa, die Djembe in Afrika, das Didgeridoo in Australien und die Sitar in Asien.

GET LOST

Theater für junges Publikum (ab 15 Jahren) (2023)

Komponist Claudio Monteverdi/Enik.

In deutscher Sprache ohne Übertitel. Neuproduktion.

Inszenierung
Dramaturgie
Katja Leclerc
Ausstattung
Katarina Ravlic
Licht
Lukas Kaschube
Kostüme
Florian Buder
Video
Sarah Scherer

Musikalische Leitung und Komposition Enik

Sänger:innen Jasmin Delfs,

Emily Sierra, Granit Musliu, Thomas Mole

Schauspieler:innen Helene Schmitt,

Lucia Schierenbeck, Michael Schröder, Janosch Fries

Premiere am 14. Juni 2023 Dauer ca. 1 Stunde

Backstage Kulturzentrum

Mi 14.06.23 19:30 Uhr Premiere

Fr 16.06.23 19:30 Uhr Sa 17.06.23 19:30 Uhr

Vorstellungen für Schulklassen

Mi 14.06.23 11:00 Uhr Vorpremiere

Fr 16.06.23 11:00 Uhr

Eine Kooperation mit dem Backstage Kulturzentrum und der Schauburg München

Get lost wird unterstützt von

heller&partner

ANGEBOTE VON KIND&CO

Vor allen Familienvorstellungen finden Einführungen speziell nur für Kinder statt. Das Werk und die Inszenierung werden vorgestellt und die Besucher:innen auf die Aufführung vorbereitet. Mitwirkende der Produktion sind oftmals zu Gast und berichten von ihren persönlichen Erfahrungen. Die Einführungen finden jeweils 45 Minuten vor Aufführungsbeginn statt. Karten 3€ in Kombination mit einer Karte für die entsprechende Vorstellung über www.staatsoper.de/spielplan

FAMILIENVORSTELLUNGEN

Opern- und Ballettaufführungen sind ein Erlebnis für die ganze Familie. Für ausgewählte Vorstellungen bieten wir Familienvorstellungen an. Die Altersfreigaben sind verbindlich. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen in Begleitung Erwachsener auf allen Plätzen 10 €. Karten über www.staatsoper.de/spielplan

TERMINE

Ab 6 Jahren

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL Oper So 09.04.23 18:00 Uhr

COPPÉLIA Ballett Sa 13.05.23 19:30 Uhr

Ab 10 Jahren

TSCHAIKOWSKI-OUVERTÜREN Ballett So. 07.05.23 15:00 Uhr



Ab 8 Jahren

ROMEO UND JULIA Ballett Fr 09.06.23 19:30 Uhr

LA BAYADÈRE Ballett So 18.06.23 17:00 Uhr

Ab 14 Jahren

SCHMETTERLING Ballett Sa 03.06.23 19:30 Uhr

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN Oper Sa 17.06.23 19:30 Uhr

FINFÜHRUNGSWORKSHOPS FÜR KINDER

Unsere kleinen Besucher:innen wollen wir spielerisch und interaktiv an die Oper und das Ballett heranführen: Zu verschiedenen Familienvorstellungen finden im Vorfeld dreistündige Einführungsworkshops statt. Die Schwerpunkte werden je nach Oper und Ballett unterschiedlich gesetzt und können Schauspiel- und Tanzworkshops, Chorsingen, Bühnenbildentwerfen und vieles mehr enthalten. Karten 18 € über www.staatsoper.de/spielplan

TERMINE

Für 6- bis 12-Jährige Für 8- bis 12-Jährige

COPPÉLIA Ballett ROMEO UND JULIA Ballett
So 07.05.23 14:00 Uhr
So 14.05.23 14:00 Uhr
So 14.05.23 14:00 Uhr

DIGITALE ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERWEBSEITE www.maestro-margarini.de

Unsere Webseite www.maestro-margarini.de ist nun auch tablet- und smartphonetauglich. Neben bewährten Spielen wie dem Verkleidungsspaß im Kostümfundus und dem Beleuchtungsspiel, bei dem man einer Ballerina zum großen Ruhm verhilft, können junge Opernfans jetzt auch ganz neue Bereiche unseres Opernhauses spielerisch entdecken. Im Inspizientenspiel steuern sie zum Beispiel selbst eine Vorstellung von *L'elisir d'amore*. Begleitet werden sie dabei von unserem Maestro Margarini. So können auch Kinder im Vorschulalter alles verstehen und mitspielen. Wir laden alle kleinen, großen und jung gebliebenen Opernliebhaber:innen herzlich dazu ein, mit unserem Maestro Margarini auf Erkundungsreise zu gehen, und garantieren neben Wissenswertem und Kniffligem auf jeden Fall eine Menge Spielspaß!

APP2MUSIC DE

In vielen Kindern und Jugendlichen schlummern musikalische Talente. Ohne kulturelle Angebote, den Zugang zu einer Musikschule oder Eltern, die eine musikalische Bildung ermöglichen, bleiben diese Talente unentdeckt und nicht genutzt. Mit Smartphones, Tablets 🦳 und Apps kennen sich die meisten Kinder und Jugendlichen dagegen gut aus, sie gehören zu ihrem Alltag, Bei app2music DE werden diese Apps in Workshops mit der Unterstützung von professionellen Musiker:innen und unter Einbeziehung von Werken des Repertoires der Bayerischen Staatsoper sowie des Baverischen Staatsballetts erkundet. Die Teilnehmenden setzen die Technik, mit der sie täglich umgehen, auf spielerische Weise schöpferisch ein und entdecken ihre Talente. Die Kinder und Jugendlichen erfahren ihre Kreativität im musikalischen Austausch miteinander und entdecken viele neue Möglichkeiten: Sie gründen I-Pad-Bands. produzieren Beats und Klangcollagen, improvisieren, covern Lieblingssongs, komponieren eigene Musikstücke und bringen diese live auf die Bühne. In Workshops und Jamsessions lernen die jungen Teilnehmenden den Umgang mit verschiedenen Apps und echten Instrumenten kennen und wenden ihre neu gewonnenen Erfahrungen an. In Zusammenarbeit mit dem Kreisiugendring München-Stadt und app2music e.V. wird app2music DE im Rahmen von "Kultur macht stark" durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.





ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Zu zahlreichen Premieren und Repertoirevorstellungen bieten wir tanz- bzw. musiktheaterpädagogische Auseinandersetzungen an. Zusammen mit der Lehrkraft suchen wir je nach zeitlicher ⊕ Verfügbarkeit das Passende in Verbindung mit dem Vorstellungsdatum aus, zum Beispiel Einführungen, Workshops und Nachgespräche. Kosten: 3€ pro Schüler:in.



Zu ausgewählten Neuproduktionen bieten wir einer Klasse Einblick in den Prozess einer Neuinszenierung bzw. einer Tanz- oder Ballettkreation. In zwei vorbereitenden Workshops lernen die Schüler:innen oder Studierenden das Werk, die Musik und die Inszenierung kennen. Nach dem Besuch der Generalprobe rundet ein Nachgespräch das Projekt ab.

MAXIMAL MUSIK-TANZ-THEATER

Zu ausgewählten Stücken bieten wir einer Grund-, Mittel-, Real- oder Förderschulklasse ein langfristiges Workshopprogramm über mehrere Monate an, kombiniert mit Vorstellungsbesuchen des Bayerischen Staatsballetts bzw. der Bayerischen Staatsoper.

PROBENBESUCHE

Schüler:innen- und Studierendengruppen haben die Möglichkeit, unsere Opern-, Ballett- und Akademiekonzert-Generalproben zu besuchen. Die Anmeldung hierfür erfolgt schriftlich an jugend@staatsoper.de. Gern bieten wir davor eine Einführung an.

FÜR I FHRKRÄFTF

Zu ausgewählten Stücken und Premieren bieten wir kostenlose Informationsveranstaltungen an. Neben Einblicken in die Inszenierung erhalten teilnehmende Lehrkräfte eine Einführung ins Werk und Anregungen zur musikalischen bzw. tanzpädagogischen Vorbereitung im Unterricht. Die teilnehmenden Lehrkräfte erhalten eine Materialmappe, um den Generalprobenbeziehungsweise Vorstellungsbesuch im Unterricht vorzubereiten. In regelmäßigen Abständen informieren wir Interessierte über Neuigkeiten und Angebote sowie über kurzfristige Kartenangebote. www.staatsoper.de/newsletter

VORSTELLUNGSBESUCHE

Für verschiedene Altersklassen ab 3 Jahren bieten wir zahlreiche Vormittagsvorstellungen für Kindergärten und Schulen an. Des Weiteren gibt es für viele Vorstellungen des Repertoires ermäßigte Schüler:innenkarten. Gern bieten wir dazu Einführungen, Workshops oder Nachgespräche an.

FÜHRUNG DURCH DAS NATIONALTHEATER

Geschlossene Gruppenführungen für maximal 25 Schüler:innen können bei der Besucherkommunikation zum Preis von 75 € unter Telefon +49.(0)89.21 85 10 25 oder backstage@staatsoper.de gebucht werden. Die Termine hierfür werden gesondert vereinbart. Die Führungen dauern circa 60 Minuten.

KARTFN

FINFÜHRUNGSWORKSHOPS FÜR KINDER

Die Anmeldung zu unseren Workshops erfolgt direkt über den Spielplan auf der Webseite www.staatsoper.de/spielplan. Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Die Bearbeitung erfolgt ausnahmslos schriftlich ab zwei Monaten vor dem jeweiligen Datum. Karten: 18€

FAMILIENVORSTELLUNGEN UND KINDEREINFÜHRUNGEN

Bei Familienvorstellungen im Nationaltheater zahlen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung Erwachsener in derselben Kategorie auf allen Plätzen 10 €. Die Bearbeitung der Bestellungen über www.staatsoper.de/spielplan beginnt zwei Monate vor dem Vorstellungstermin. Beim schriftlichen, Online- und Telefonverkauf fällt eine Bearbeitungsgebühr von 2€ je Karte an. Kinderkarten für Familienvorstellungen im Nationaltheater können nicht im Webshop gebucht werden. Die Termine finden Sie ab S. 38. Die Kinderstücke werden zunächst im schriftlichen Verkauf bearbeitet, Restkarten sind einen Monat vor dem Vorstellungstermin am Schalter, per Telefon und im Webshop erhältlich.

GRUPPENBESTELLUNGEN

Für Schüler- bzw. Studierendengruppen unter 30 Jahren gibt es die Möglichkeit der Sammelbestellung (Mindestbestellung sieben Karten) von ermäßigten Schülerkarten zu 10 € pro Person (zuzüglich einer Auftragspauschale von 5 €). Die Bearbeitung der Bestellungen findet frühestens nach Beginn des Schalterverkaufs und spätestens 14 Tage vor der gewünschten Vorstellung statt. Bestellungen richten Sie bitte an schulbestellung@staatsoper.de

RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH

Gern unterstützen wir Sie bei Ihrem Vorstellungsbesuch. Unter www.staatsoper.de/schule haben wir einige Hinweise zusammengestellt. Der Besuch der Vorstellung kann zusammen mit einer Einführung, einem Workshop oder einem Nachgespräch gebucht werden (Kosten 3€ pro Schüler:in). Sollten Sie Hilfe bei der Auswahl der Stücke benötigen, rufen Sie uns gern an unter +49.(0)89.2185 10 38.

ERMÄSSIGTE KARTEN FÜR JUNGE ERWACHSENE

Oper, Ballett oder Konzert für 10€ Weitere Informationen unter www.staatsoper.de/u30

TAGESKASSE DER BAYERISCHEN STAATSOPER Marstallplatz 5 Öffnungszeiten Mo-Sa 10-19 Uhr

T +49.(0)89.21 85 19 20 tickets@staatsoper.de

OFFSTAGE/KIND & CO Max-Joseph-Platz 2

T +49.(0)89.21 85 10 38

jugend@staatsoper.de

PARTNER UND KOOPERATIONEN

Wir danken unseren Partner:innen für die freundliche Unterstützung:

CAMPUS CIRCLE

Anjuta Aigner-Dünnwald, Dr. Arnold und Emma Bahlmann, BARGE Stiftung, Dieter und Elisabeth Boeck Stiftung, DIBAG Industriebau AG, Rolf und Caroli Dienst, Vera und Volker Doppelfeld-Stiftung, Dr. Dierk und Veronika Ernst, Monika und Karl Ertl, Christa Fassbender, Dr. Joachim Feldges, Wilhelm von Finck Stiftung, Dietlinde und Carl-Peter Forster, Oliver und Claudia Götz, Hackenberg Stiftung, Regina Hesselberger, Ursela und Bertil Hjelm, Stefan und Maria Holzhey, Dirk und Marlene Ippen, Christine und Marco Janezic, Klaus Luft Stiftung, Dr. Hans-Dieter Koch und Silvie Katalin Varga, Christof Lamberts, LfA Förderbank Bayern, Christiane Link, The Opera Foundation, A+O Rogowski, Eugénie Rohde †, Dr. Helmut Röschinger, Dr. Martin Steinmeyer, Schwarz Foundation, Georg und Swantje von Werz, Oliver und Kaori Zipse

Marlene Ippen, Julie Schemann, Marion Schieferdecker, Swantje von Werz, Adelhaid Winterstein

FREUNDESKREISE

Campus Freunde, Freunde des Nationaltheaters e.V., Freunde und Förderer der Musikalischen Akademie des Bayerischen Staatsorchesters München e. V., Freundeskreis des Bayerischen Staatshalletts

App2music, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Backstage Kulturzentrum, Bellevue di Monaco, Fröbel Kompetenz für Kinder, Hort und KoopGTB des KJR Gustl-Bayrhammer-Grundschule Freiham, Kultur macht stark, Kreisjugendring der Stadt München, Morgen e. V., Pädagogisches Institut, TUSCH München, Rampenlichter e. V.

WERDEN SIE MITGLIED DER CAMPUS FREUNDE!

Die Campus Freunde sind ein Freundeskreis, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsoper, des Bayerischen Staatsballetts und des Bayerischen Staatsorchesters zu fördern. Die Mitglieder des Kreises helfen mit ihrem Beitrag aktiv dabei, unseren künstlerischen Nachwuchs zu fördern und Kindern und Jugendlichen die Welt der Oper, des Balletts und des Orchesters näherzubringen. Bei Fragen zur Mitgliedschaft oder zu weiteren Möglichkeiten eines kulturellen Engagements wenden Sie sich bitte an:

Bayerische Staatsoper Development/Campus Freunde

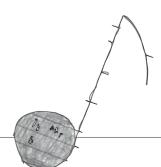
Max-Joseph-Platz 2

80539 München

T +49.(0)89.21 85 10 40

F +49.(0)89.211 04 80 25

campusfreunde@staatsoper.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bayerische Staatsoper Staatsintendant Serge Dorny Max-Joseph-Platz 2 80539 München www.staatsoper.de

GESTALTUNG

Bureau Borsche Lucile Billot, Mirko Borsche, Stefan Mader, Anna Pravorotskaya, Leon Wahlefeld

TEXTE

Sophia Bleyhl, Martina Borsche, Serge Honegger, Judith Jäger, Julia Kessler-Knopp, Katja Leclerc, Catherine Leiter, Christian Loferer

BILDREDAKTION UND KONZEPT Martina Borsche

LEKTORAT Katia Strube

DRUCKERFI

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH, München

Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEIS

Cover & Rückcover: Krocui

S.4-7: Nadine Redlich

S.8: Vasilisa (6 Jahre)

S.10-11: Karin Kraemer

S.12-13: privat (2)

S.14-15: Ana Matsusaki

S.17–23: © Charles Fréger, aus seinem Buch AAM AASTHA (Thames & Hudson, März 2023) zu seiner Ausstellung in der Kunstsammlung Jena (März–Juni 2023)

S.25: Wilfried Hösl

S.26-27: Robert Fischer (2)

S.30-31: Unsplash/Mockup Graphics (6), Playtronica (2)

S.32-35: PR







